

## **FF Maria Lankowitz - FF Kemetberg: Frühjahrsrapport und Florianifeier unter Mitwirkung der Bergkapelle Piberstein**

Der Sonntagvormittag des 5. Mai 1985 stand in Maria Lankowitz ganz im Zeichen der Feuerwehren Maria Lankowitz und Kemetberg, die ihren Frühjahrsrapport mit anschließender Florianimesse in der ausnehmend schön geschmückten Wallfahrtskirche unter der musikalischen Umrahmung der Bergkapelle Piberstein durchführten.

Sammelpunkt für beide Wehren war das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz, wobei die Kommandanten HBI Anton Kranzelbinder und HBI Friedrich Pischler dem Vertreter des verhinderten Bürgermeisters Hubert Scheer, Gemeinderat Johann Gratzer, die Meldung der beiden Wehren zum Frühjahrsrapport erstatten konnten.

Gemeinderat Johann Gratzer dankte in knappen Worten den beiden Wehren für ihre Leistungen, die sie immer wieder für die Bewohner von Maria Lankowitz und der umliegenden Berggemeinden Gößnitz, Kemetberg und Kirchberg erbringen, und hob die stete Einsatzbereitschaft lobend hervor. Das vorbildliche Wirken der Wehrmänner wird aber auch von der Gemeindevertretung stets anerkannt, dieses Verdienst ermöglicht es aber auch, für Neuanschaffungswünsche von Seiten der Lankowitzer Gemeindevertretung größtes Verständnis zu finden. Zur guten technischen Ausstattung der beiden Wehren erklärte Gemeinderat Gratzer, sei sich die Gemeinde der Wichtigkeit bewußt und rechtfertigen sich die finanziellen Aufwendungen in jeder Weise. Für das laufende Einsatzjahr, das wieder gemeinsame Übungen vorsieht, hofft die Gemeindevertretung auf wenig Ernsteinsätze und gedeihliche Zusammenarbeit mit den Wehrführungen.

Nach dem Frühjahrsrapport marschierte die statiliche Zahl von Wehrmännern unter Vorantritt der Bergkapelle Piberstein mit flotten Marschklangen durch Maria Lankowitz zur Wallfahrtskirche, wo sie von Pfarrer Pater Alfons Pögl und Pater Jordan Ochsenfart am großen Kirchtor empfangen wurden.

Die anschließende Florianimesse zelebrierte Pfarrer Pögl unter Assistenz von Pater Jordan, den musikalischen Part besorgte in dankenswerter Weise die Bergkapelle Piberstein.

In seiner Festpredigt dankte der Pfarrer den Wehrmännern für die stete uneigennützigte Einsatzbereitschaft im Dienste am Nächsten, besondere Dankesworte übermittelte er im Namen der Pfarrgemeinde. In eindrucksvollen Worten würdigte Pfarrer Pögl das Wirken der Wehrmänner und erbat den Schutz des Heiligen Florian für alle Feuerwehrangehörigen bei ihren gefährvollen Einsätzen.

Nach der Florianimesse, die musikalisch von der Bergkapelle gestaltet wurde, marschierten beide Wehren unter dem Kommando von HBI Anton Kranzelbinder mit klingenden Märschen zum Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz zurück.

Abschließend dankten beide Kommandanten dem Vertreter der Gemeinde, Johann Gratzer, dem Ehrengast Altbürgermeister Johann Jäger und EHBI Karl Mara, den Ehrenchargen und sämtlichen Wehrkameraden für die Teilnahme an der witterungsbedingt kühlen Florianiveranstaltung, der aber die Bergkapelle Piberstein mit Kapellmeister-Stellvertreter Franz Scheer und Obmann Johann Traußnigg zu einem nachhaltigen musikalischen Eindruck verhalf. Für diese musikalische Umrahmung seitens der Bergkapelle Piberstein fand HBI Kranzelbinder herzliche Worte des Dankes; ein Dankeschön übermittelte er aber auch der Bevölkerung für die Abnahme der Florianiabzeichen.  
Franz Steinscherer